



Wellness und ABBA-Schallplatte – Badewannenlift

Jetzt mache ich mir doch langsam Sorgen um Oma Beate Sorglos. Seit einer Stunde versuche ich sie im 10-Minuten-Takt anzurufen. Endlich geht sie ran. „Ich habe gerade ein Erkältungsbad genommen und fühle mich jetzt wie neugeboren“, erklärt sie mir ihre Nichterreichbarkeit. „Was???“ rufe ich aufgeregt, „warst Du etwa alleine in der Badewanne?“. Ich habe ihren letzten Sturz im Badezimmer noch gut in Erinnerung. Vor Schreck vergesse ich erst einmal, was ich ihr eigentlich erzählen wollte. „Ich habe doch jetzt einen Badewannenlift, mit dem ich mich ganz bequem in mein Badewasser nach unten fahren lassen kann. Mit einem Viertele Rotwein und dem ganzen Badeschaum komme ich mir fast wie im Wellnessurlaub vor“, erklärt sie mir und ich sehe ihr verschmitztes Grinsen fast bildlich vor mir.

„Ich habe eine ganze ABBA-Schallplatte lang alle ätherischen Öle auf mich einwirken lassen. Das ein oder andere Lied konnte ich

sogar ein bisschen miträllern.“ Dass eine Schallplatte heutzutage eine CD ist, interessiert meine Oma nicht die Spur. „Schallplatte versteht doch jeder“, meint sie immer und damit ist diese Diskussion beendet. „Deine Mutter hat diese Ohrwürmer ja als junges Mädchen rauf und runter gehört und irgendwie habe ich mich dabei auch wieder richtig jung gefühlt! Erst als das Badewasser dann zu kalt geworden ist, habe ich mich wieder aus der Wanne hochfahren lassen“, erzählt sie, und ich kann ihren zufriedenen Gesichtsausdruck förmlich vor mir sehen.



Ein Badewannenlift erhöht die Sicherheit beim Ein- und Ausstieg in die Badewanne und kann auch auf Rezept verschrieben werden.

Systeme für ein sicheres Wohnumfeld können in der Musterwohnung BEATE besichtigt und ausprobiert werden. Informationen dazu gibt es bei der Beratungsstelle Alter & Technik unter Telefon: 07721 913-7074 kostenlos und neutral.